

Elternhandbuch

- von Eltern für Eltern -



Kattowitzer Str. 52 | 51065 Köln | Tel. 0221-96955-0 | Fax-55 | www.herder-koeln.de

Elternpflegschaft: schulpflegschaft@herder-koeln.de

1. Mitwirkungsorgane

- 1.1. Klassenpflegschaft
- 1.2. Schulpflegschaft
- 1.3. Schulkonferenz
- 1.4. Eltern in Fachkonferenzen
- 1.5. Schülervertretung

2. Wissenswertes von A-Z

- * Arbeitsgemeinschaften
- * Beratungsangebot
- * Betriebspraktikum
- * Beurlaubung
- * Bibliothek
- * Büchergeld
- * Elektronische Geräte (Handys, Gameboys, etc.)
- * Elternsprechtag
- * Entspannungsraum
- * Erste Hilfe
- * Fahrräder/Roller
- * Förderverein
- * Gebundener Ganzttag
- * Homepage
- * Karneval
- * Kinderhilfe
- * Klassenfahrten
- * Krankmeldungen
- * KVB-Schülerticket
- * Lehrerraumprinzip
- * Lerncoaches
- * Lernplan
- * Mediatoren/Streitschlichter
- * Medienscouts
- * Mittagessen
- * Patenschaften
- * Pausengestaltung
- * Prävention
- * Schließfächer
- * Schülerzeitung
- * Schulplaner
- * Sekretariat
- * Selbstbewertungsbogen
- * Sozialkompetenz
- * Sponsoring am Herder
- * Studien- und Berufsorientierung
- * Stundenraster
- * SV-Chance
- * Terminplan
- * Unterstützungsfonds
- * Vertretungskonzept
- * Weihnachtsfeiern
- * Zertifikate Certilingua/MINT

* Zirkus Konfetti

3. Schlusswort Zusammenarbeit Eltern/LehrerInnen

4. Links



August 2015

Liebe Eltern,

im Namen der Schulpflegschaft heißen wir alle neuen Eltern am Herder-Gymnasium herzlich Willkommen!

Den vorliegenden Leitfaden von Eltern für Eltern haben wir erstmalig 2011 zusammengestellt, um vor allem den neuen Eltern an unserer Schule eine kleine Orientierungshilfe an die Hand zu geben. Wie sich gezeigt hat, ist er aber auch in späteren Jahren durchaus hilfreich, um noch einmal zu einzelnen Themen etwas nachlesen zu können.

Da sich unsere Schule als lernende Schule versteht und daher stetig weiterentwickelt, ist auch dieser Leitfaden kein abgeschlossenes Werk, sondern wird entsprechend an die Veränderungen angepasst und in der Regel einmal jährlich aktualisiert. Für Anregungen und konstruktive Kritik sind wir natürlich jederzeit dankbar und offen.

Der Leitfaden steht als Download-Version auf der Elternseite der Herder-Homepage (['Wir über uns-> Personen -> Schulpflegschaft'](#)) zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start am Herder und freuen uns auf das gemeinsame Engagement für und an unserer Schule!

Das Schulpflegschaftsteam 2014/2015

1. Mitwirkungsorgane

Die Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und uns Eltern an der „Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule“ ist im Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG) und hier vor allem in der Schulverfassung (Siebter Teil) geregelt (§ 62 ff. SchulG). Unserer Aufgabe als Eltern und ElternvertreterInnen ist es, die Elternarbeit zu organisieren, den Informationsfluss zu optimieren und uns konstruktiv an der Entwicklung der inhaltlichen und pädagogischen Arbeit in der Schule zu beteiligen. Dies geschieht in unterschiedlichen Gremien, auf die wir im Folgenden näher eingehen werden. Die Gesetzestexte dazu finden sich unter Schulmitwirkung und Rechtliches im [Bildungsportal des Landes NRW](#).

Es gibt an unserer Schule verschiedene Organe und Arbeitsgruppen, in denen Eltern mitarbeiten können. Wegen des häufig wechselnden Angebotes der Arbeitsgruppen stellen wir hier nur die vier wichtigsten Mitwirkungsorgane vor:

- Klassenpflegschaft
- Schulpflegschaft
- Schulkonferenz
- Fachkonferenzen

1.1 Klassenpflegschaft

Die Klassenpflegschaft (§ 73 SchulG) wird gebildet aus den Eltern der SchülerInnen einer Klasse. Sie dient der Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern sowie dem Informations- und Meinungsaustausch über Angelegenheiten der Schule.

Dies alles erfolgt bei den so genannten Klassenpflegschaftssitzungen, an denen auch die Klassenleitung teilnimmt. Zur ersten Klassenpflegschaftssitzung der neuen 5. Klassen lädt das Klassenlehrerteam ein; dort wird dann unter anderem der/die Klassenpflegschaftsvorsitzende nebst StellvertreterIn gewählt. Zu den weiteren Klassenpflegschaftssitzungen laden in Absprache mit der Klassenleitung in der Regel die Klassenpflegschaftsvorsitzenden ein. Sie sollten mindestens einmal im Schulhalbjahr und ansonsten bei Bedarf stattfinden. Die Termine und Themen sollten rechtzeitig zwischen Klassenpflegschaftsvorsitz und Klassenleitung abgesprochen werden. Der Zeitraum für die erste Sitzung wird von der Schule in Anlehnung an den Wahlkalender des Schulministeriums NRW vorgegeben.

Gerade am Anfang ist es sinnvoll, auch die FachlehrerInnen zu der 1. Klassenpflegschaftssitzung einzuladen, damit man sich kennen lernt. Dadurch werden z.B. auch die Elternsprechtage etwas entlastet. Die Tagesordnung zu den Klassenpflegschaftssitzungen ergibt sich aus den Aufgaben und Anliegen der Eltern und Lehrerteams. Themen können beispielsweise sein: die Situation der Klasse, die Klassenraumgestaltung, ein Überblick über Unterrichtsinhalte, etc.. Gleichzeitig werden die Eltern über Gesamtbelange der Schule informiert.

Die Klassenpflegschaftssitzungen müssen kurz protokolliert und es muss eine Anwesenheitsliste geführt werden; es empfiehlt sich für nicht anwesende Eltern eine kurze Zusammenfassung der wesentlichen Aspekte zu erstellen.

Um die neue Klassengemeinschaft (SchülerInnen, Eltern und Klassenleitung) besser kennen zu lernen, empfehlen wir gerade in den ersten Monaten ein gemeinsames Treffen z.B. in Form eines Kennenlernnachmittags zu organisieren. Auch regelmäßige Elternstammtische (in der Regel nimmt die Klassenleitung daran ebenfalls gerne teil) haben sich bewährt. In ungezwungener Atmosphäre lassen sich viele Fragen und Angelegenheiten oft direkt besprechen und klären.

1. Klassenpflegschaftssitzung

Zur 1. Klassenpflegschaftssitzung der neuen 5er-Klassen lädt das Klassenlehrerteam ein. Folgende Punkte werden unter anderem dort auch besprochen:

- Wahl der/des Klassenpflegschaftsvorsitzenden und StellvertreterIn
- Meldungen der ElternvertreterInnen in den Fachkonferenzen mit Angabe der E-Mail Adresse (wichtig für spätere Einladungen) und wichtiger Hinweis, dass bei der 1. Schulpflegschaftssitzung Teil A 'Wahlen' Anwesenheit gewünscht wird wegen ggf. notwendiger Wahl (bei mehr als 3 Interessenten pro Fachschaft)
- Ergänzung/Korrektur der Adressenliste mit **E-Mail-Verteiler** (ganz wichtig, da viele Informationen über dieses Medium verteilt werden - daher ist auch ein wichtiger Aufgabenpunkt des Klassenpflegschaftsvorsitzes die Informationsweitergabe an diesen Elternverteiler)
- Einrichtung und Führung einer Klassenkasse
- Kennenlernfahrt
- Da es immer wieder Nachfragen bezüglich der Notentransparenz in Nebenfächern gibt: Z.B. bei der 1. Klassenpflegschaftssitzung am Schuljahresanfang können die Lehrinhalte erfragt werden, die Bewertungskriterien für die sonstige Mitarbeit sind ganz aktuell im Selbstbewertungsbogen ersichtlich.
- Hinweis auf die Homepage als wichtiges Medium für aktuelle Informationen (z.B. Terminplan) -> www.herder-koeln.de

1.2 Schulpflegschaft

In der Schulpflegschaft (§ 72 SchulG) kommen alle Klassenpflegschaftsvorsitzenden der Schule zusammen, die Anwesenheit der StellvertreterInnen ist ausdrücklich erwünscht. Aufgrund des zeitlichen und organisatorischen Rahmens ist die erste Schulpflegschaftssitzung im neuen Schuljahr bei uns geteilt in zwei separate Termine: einmal Teil A 'Wahlen' und danach Teil B 'Inhaltliches'. In der ersten Sitzung im Schuljahr werden gewählt: ein/e Schulpflegschaftsvorsitzende/r sowie, bei uns am Herder, drei StellvertreterInnen, die ElternvertreterInnen für die Fachkonferenzen und die ElternvertreterInnen für die Schulkonferenz (momentan 7 ElternvertreterInnen und 7 StellvertreterInnen). Die Einladungen zu den Schulpflegschaftssitzungen erfolgen jeweils durch die/den Schulpflegschaftsvorsitzende/n und ergehen außer an die KlassenpflegschaftsvertreterInnen auch an die Schulleitung und die Mitglieder der SV (Schülervertretung). Die Schulpflegschaft berät über die Gesamtbelange der Schule und bereitet z.B. Entscheidungen für die Schulkonferenz seitens der Eltern vor oder richtet eigene Anträge an die Schulkonferenz. Häufig werden Meinungsbilder für die spätere Abstimmung in der Schulkonferenz eingeholt, diese sind allerdings für die Schulkonferenzmitglieder nicht bindend. Die Erstellung des Sitzungsprotokolls obliegt traditionell jeweils den ElternvertreterInnen der Stufe 6.

1.3 Schulkonferenz

Die Schulkonferenz (§ 65 SchulG) ist das oberste Entscheidungsgremium der Schule. Mitglieder der Schulkonferenz sind die Schulleitung, die VertreterInnen der Lehrerschaft, die SchülervertreterInnen und die in der Schulpflegschaft gewählten ElternvertreterInnen; seit dem Schuljahr 2011/12 ist wieder das

paritätisch besetzte Modell 1 : 1 : 1 (die Schulkonferenz hat die Gesamtzahl der Mitglieder auf 21 festgelegt, so dass jede Gruppe 7 ordentliche VertreterInnen stellt) rechtlich verbindlich vorgeschrieben. Auch hier ist die Anwesenheit der gewählten StellvertreterInnen erwünscht, um eventuelle Ausfälle kurzfristig ausgleichen zu können. Die Schulkonferenz berät und entscheidet über grundsätzliche Angelegenheiten der Schule. Die Sitzungsprotokolle werden im Wechsel durch die Lehrer-, Schüler- und ElternvertreterInnen erstellt.

1.4 Eltern in Fachkonferenzen

Auf der ersten Klassenpflegschaftssitzung eines jeden Schuljahres können sich interessierte Eltern, möglichst mit Angabe ihrer E-Mail Adresse, auf einer Liste für die Elternvertretung in den Fachkonferenzen (§ 70 SchulG) eintragen. Für jede Fachschaft können drei ElternvertreterInnen sowie weitere drei StellvertreterInnen benannt werden. Die Wahlen erfolgen im Teil A der 1. Schulpflegschaftssitzung. Die interessierten Eltern sind zu dieser ersten Sitzung herzlich eingeladen um sich kurz vorzustellen auch weil es bei einzelnen Fachschaften immer wieder mehr Interessenten gibt und so die erforderliche Auswahl gesteuert werden kann. Die Fachkonferenz berät über alle das Fach betreffenden Angelegenheiten. Die ElternvertreterInnen haben hier, ebenso wie die SchülervertreterInnen, lediglich eine beratende Funktion. Die Einladungen an die ElternvertreterInnen sowie an die ggf. StellvertreterInnen erfolgen durch das Sekretariat. Bei Problemen empfiehlt es sich, direkt die/den entsprechende/n Fachvorsitzende/n (zu finden auf der Homepage unter '[Info für Schüler/innen -> Schulinterne Lehrpläne](#)') zu kontaktieren.

1.5 Schülervertretung

Die Schülervertretung (§ 74 SchulG) nimmt die Interessen der SchülerInnen wahr. Der Schülerrat besteht aus allen gewählten Klassen- und JahrgangsstufensprecherInnen und, mit beratender Stimme, deren StellvertreterInnen. Aus diesem Kreis werden der/die SchülersprecherIn sowie, bei uns am Herder, drei StellvertreterInnen, die Bezirksdelegierten, die SchülervertreterInnen für die Fachkonferenzen und die Schulkonferenzmitglieder (momentan 7 SchülervertreterInnen und 7 StellvertreterInnen) gewählt. Die Schülervertretung ist in den wichtigsten Entscheidungsgremien unserer Schule vertreten und wird regelmäßig zur Mitarbeit bei Schulthemen eingeladen. Die SchülerInnen können sich bei Problemen gerne an die Schülervertretung wenden. Zu erreichen ist diese jeden Dienstag und Donnerstag in den ersten beiden Pausen im SV-Raum (D004) oder per E-Mail (sv@herder-koeln.de). Beraten und unterstützt wird die SV von den VerbindungslehrerInnen ('[Wir über uns -> Personen -> Schülervertretung](#)'). Außerdem können diese bei Unstimmigkeiten zwischen Schülervertretung und/oder Schülerschaft einerseits und Schulverwaltung, Schulleitung oder Lehrerschaft andererseits vermitteln.

2. Wissenswertes von A - Z

Hier eine (sicherlich nicht vollständige) Auflistung und Erläuterung von wichtigen Begriffen rund um das Schulleben am Herder:

*** Arbeitsgemeinschaften**

Das Herder bietet eine Vielzahl an Arbeitsgemeinschaften in allen Bereichen an. Einzelne AGs finden Freitagnachmittag statt, der Schwerpunkt liegt zeitlich jedoch immer noch auf dem Dienstagnachmittag. Außerdem wurde das Angebot durch die Einführung der Mittagspause auf die Pausenzeit an den

Langtagen ausgeweitet. Eine aktuelle Liste des AG-Angebotes findet sich auf der Homepage unter '[Info für Schüler/innen -> Arbeitsgemeinschaften](#)'.

* **Beratungsangebot**

Unsere Schule bietet individuelle psychologische Beratung bei Konflikten und Problemen durch speziell ausgebildete Lehrkräfte an, die AnsprechpartnerInnen sind auf der Homepage unter '[Wir über uns](#)' benannt. Das Lehrerteam wird seit dem Schuljahr 2014/2015 von Frau Gadebusch unterstützt. Als Sozialpädagogin über unseren Kooperationspartner InVIA ist sie Ansprechpartnerin für SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern und bietet u.a. eine [offene Sprechstunde](#) an.

* **Betriebspraktikum**

Bereits in der Jahrgangsstufe 8 absolvieren die SchülerInnen im Rahmen der Berufsfelderkundung Tagespraktika. Ein verbindliches dreiwöchiges Betriebspraktikum findet in der EF statt. Außerdem haben besonders engagierte SchülerInnen die Möglichkeit an einem internationalen Betriebspraktikum (Köln/Cork, Irland) im Tandemverfahren teilzunehmen. Die Vorbereitung erfolgt in den Fächern Deutsch und Politik. Mehr Infos hierzu gibt es auf der Homepage unter '[Info für Schüler/innen -> Infos zur Mittelstufe -> Nationales bzw. Internationales Betriebspraktikum](#)'. In der Oberstufe können SchülerInnen je Schulhalbjahr ein einwöchiges Individualpraktikum machen ('[Info für Schüler/innen -> Infos zur Oberstufe -> Individuelles Oberstufenpraktikum](#)').

* **Beurlaubung**

Ein Antrag auf Beurlaubung muss über die Klassenleitung zur Genehmigung an die Schulleitung gestellt werden.

* **Bibliothek**

Unsere Schulbibliothek mit Computerarbeitsplätzen ist an den Wochentagen von 10:00 bis 14:30 Uhr geöffnet. Sie kann auch während der Mittagspause aufgesucht werden.

* **Büchergeld**

Zum Ende eines jeden Schuljahres erhalten die Eltern ein Anschreiben der Schule mit Anforderung des jeweiligen Eigenanteils für die Beschaffung der Lernmittel sowie sonstiger Kosten (z.B. Kopiergeld, etc), in der Regel sind das ca. 30,00 EUR. Wofür der Eigenanteil der Stufen 8, 9 und EF verwendet wird, kann man [hier](#) nachlesen; gemäß Schulkonferenzbeschluss vom 05.11.2013 wird der Eigenanteil der Stufen 5, 6, 7 und Q1 ab dem Schuljahr 2014/2015 zur Anschaffung halber Klassensätze (Kernfächer) zum Verbleib in den Lernräumen genutzt. Zu den ca. 30,00 EUR kommen seit dem Schuljahr 2011/2012 auch die Kosten für die anzuschaffenden Deutsch-, Englisch- und ggfs. Französischarbeitshefte (je ca. 8,00 EUR); hierdurch entfällt das separate Einsammeln am Schuljahresanfang in den einzelnen Fächern. Der in dem Schreiben genannte Überweisungstermin sollte unbedingt eingehalten werden, da ansonsten nicht gewährleistet ist, dass die Schüler die Bücher rechtzeitig zur Verfügung haben.

* **Elektronische Geräte (Handys, Gameboys, etc.)**

Die private Nutzung von sämtlichen elektronischen Geräten ist den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 9) während des gesamten Schultags auf dem Schulgelände nicht erlaubt. Den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II (EF, Q1, Q2) ist die private Nutzung während der Unterrichtszeit untersagt. Im Interesse aller Kinder sollte die Nutzung grundsätzlich auf das Nötigste beschränkt werden und eine entsprechende Sensibilisierung erfolgen, dass das Fotografieren und Filmen von Personen ohne deren Wissen oder Erlaubnis ein schwerer Eingriff in deren Persönlichkeitsrecht ist

und strafrechtlich verfolgt werden kann. Wenn Eltern während der Unterrichtszeit wichtige Informationen an ihre Kinder weitergeben müssen, sollte dies über das Sekretariat erfolgen!

* **Elternsprechtage**

Der Elternsprechtage findet am Herder nach den Halbjahreszeugnissen statt, ein weiterer ist in der Regel im 1. Halbjahr nach den ersten Klassenarbeiten und im 2. Halbjahr nach Versand der Mahnbrieife. Sofern LehrerInnen einen Gesprächstermin mit den Eltern für erforderlich halten, erhalten die Kinder in der Regel einen Hinweis mit der Bitte um Terminvereinbarung. Wenn der Gesprächswunsch von den Eltern ausgeht, sollten diese ihren Kindern bis spätestens eine Woche vor dem Sprechtag eine Auflistung der gewünschten LehrerInnen mitgeben, damit diese dann Termine eintragen können. Am Elternsprechtage sind die Zeitfenster mit 10 Minuten pro Termin recht knapp kalkuliert. Die LehrerInnen bieten aber auch eine Sprechstunde an. Wenn man also ein intensiveres Gespräch (z.B. bei konkreten Problemen) führen möchte, sollte man über das Sekretariat einen separaten Gesprächstermin vereinbaren.

* **Entspannungsraum**

Seit Mai 2013 verfügt die Schule über einen, vom Gesundheitsteam betreuten, Entspannungsraum in B204. Hier haben die SchülerInnen immer mittwochs von 13.45 - 14.15 Uhr eine Rückzugsmöglichkeit um zur Ruhe zu kommen; donnerstags gibt es das Angebot für die LehrerInnen.

* **Erste Hilfe**

Unser schuleigener Sanitätsdienst, der mit Unterstützung zweier LehrerInnen von den Schülerinnen und Schülern getragen wird, leistet bei Unfällen und Krankheiten kompetent Erste Hilfe. Auch verfügt die Schule über einen Defibrillator, installiert neben dem Sanitätsraum im Flur des Verwaltungstrakts.

* **Fahrräder/Roller**

Der Schulhof darf grundsätzlich während der Schulzeiten nicht befahren werden. Die Fahrräder werden in den Fahrradständern am Haupteingang abgestellt. Auch beim Verlassen des Schulgeländes sollten die SchülerInnen sorgsam auf den Straßenverkehr achten und die Verkehrsregeln einhalten.

* **Förderverein**

Der Förderverein unserer Schule hilft durch die Spenden seiner Mitglieder bei der Gestaltung des Schullebens unter dem Motto „Wir machen Schule besonders“. Hierbei steht die Ausstattung der Schule mit Lern- und Lehrmaterial im Vordergrund. Anders als bei vielen Grundschul-Fördervereinen üblich, können allein aufgrund der Größe der Schule die sozialen Aspekte (z.B. finanzielle Einzelunterstützung bei Klassenfahrten) nicht abgedeckt werden (siehe dazu Punkt Unterstützungsfonds). Nähere Informationen gibt es auf der Homepage unter '[Wir über uns -> Förderverein](#)'. Es wäre schön, wenn alle Eltern dem Förderverein beitreten (ab 15 Euro im Jahr) und somit dabei helfen, unsere Schule „besonders“ zu machen; hier geht's direkt zum Anmeldeformular. Außerdem freut sich der Förderverein sehr über die Besuche der Vereinssitzungen und über aktive Mitarbeit aller Mitglieder.

* **Gebundener Ganzttag**

Mit dem Schuljahr 2010/2011 haben wir den Gebundenen Ganzttag am Herder eingeführt. Das bedeutet, dass an drei Nachmittagen (montags, mittwochs, donnerstags) der Schultag um 15:05 Uhr schließt. Die Hausaufgaben in den Kernfächern können innerhalb der sogenannten Lernplanstunden angefertigt werden.

* **Homepage**

Über alle Schulaktivitäten berichtet aktuell die Schulwebsite www.herder-koeln.de. Hier findet man z.B. die jeweils aktuellen Termine, besondere Hinweise, Lehrerlisten, allgemeine Informationen, etc. Dort gibt es auch die Rubrik 'Willkommen am Herder' mit den wichtigsten Erstinformationen für die Neu-Herderianer.

* Karneval

Die Karnevals-AG ist regelmäßiger Bestandteil des AG-Angebotes. Unsere Schule nimmt an den Schull- und Veedelszöch und dem Dellbrücker Stadtteilzug teil. An Weiberfastnacht wird der Tag traditionell für die Klassenstufen unterschiedlich begangen. In der Regel feiern die Klassen 5 und 6 im Klassenverband in ihrem Klassenraum, für die Jahrgangsstufen 7 bis 9 findet eine Karnevalssitzung in der Aula statt. Der Unterricht der Oberstufe wird auf den Samstag vor oder nach Karneval verlegt.

* Kinderhilfe

Ein "Kind" der Schule ist der Verein Kinderhilfe International e.V., der Hilfsprojekte in Rumänien und in Indonesien betreut. Mehr Informationen unter www.kinderhilfe-international.com.

* Klassenfahrten

Neben einer dreitägigen Kennenlernfahrt zu Beginn der Jahrgangsstufe 5 steht eine Klassenfahrt in der Klasse 6 (Kostenobergrenze 170 Euro) auf dem Programm. Am Ende der Sekundarstufe I wird eine weitere Klassenfahrt (Kostenobergrenze 290 Euro) durchgeführt und in der Qualifikationsphase finden die jeweiligen Abschlussfahrten (Kostenobergrenze 400 Euro) statt. Aufgrund des neuen Schulfahrtenenerlasses muss das Fahrtenkonzept jährlich geprüft und ggfs. angepasst werden.

* Krankmeldungen

Ist ein Kind krank, sollte morgens eine telefonische Information ans Sekretariat erfolgen und eine Info an eine/n MitschülerIn (dies um die Informationen bzgl. Unterrichtsstoff, Hausaufgaben, etc. sicherzustellen). Nach Genesung muss der Klassenleitung eine schriftliche Entschuldigung der Erziehungsberechtigten abgegeben werden. Fallen die Krankheitstage auf die letzten Tage vor oder die ersten Tage nach den Schulferien, ist in der Regel ein ärztliches Attest vorzulegen. Die Regelungen für die Oberstufe kann man auf der Homepage unter 'Info für Schüler/innen -> Infos zur Oberstufe -> Verspätungen und Fehlstunden' nachlesen.

* KVB-Schülerticket

Mit der Anmeldung am Herder haben viele Eltern für ihre Kinder ein KVB-Schülerticket "erworben". Kinder die im Besitz eines Schülertickets sind, die nächstgelegene Schule besuchen und deren Weg zwischen Wohnung und Schule mehr als 3,5 km beträgt (in der Oberstufe 5 km) haben Anspruch auf Rückerstattung der anteiligen Kosten durch die Stadt Köln. Jeweils am Anfang eines neuen Schuljahres (bis 31.10.) muss für das abgelaufene Schuljahr ein Antrag auf anteilige Fahrkostenrückerstattung bei der Stadt gestellt werden. Das entsprechende Formular erhalten die SchülerInnen im Sekretariat.

* Lehrerraumprinzip

Mit dem Schuljahr 2013/2014 haben wir das so genannte „Lehrerraumprinzip“ eingeführt. Beim Lehrerraumprinzip gibt es anstatt der vormals Klassenräume nun Lehrerfachräume, die einzelnen LehrerInnen bzw. Lehrerteams zugeordnet sind und die diese als Lernraum gestalten. Die SchülerInnen wechseln entsprechend nach den großen Pausen die Räume und suchen die Fachräume ihrer LehrerInnen auf. Der Raum der Klassenleitung wird zu ihrem Stammraum.

* Lerncoaching

Ein Team von LehrerInnen begleitet SchülerInnen in schulisch schwierigen Phasen und sorgt - durch Unterstützung vornehmlich in der Organisation des „lernen Lernens“ - dafür, dass diese nicht den Anschluss verpassen; der Lerncoaching-Raum befindet sich in B208.

* **Lernplan**

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 arbeiten die SchülerInnen in den Kernfächern mit Lernplänen. Die Lernplanarbeit - als Ausweitung der zumeist bereits vertrauten Wochenplanarbeit - soll die Förderung der Eigenständigkeit der SchülerInnen sowie eine Verbesserung der binnendifferenzierten und individuellen Förderung ermöglichen. Die Lernplanstunden werden von bekannten Kernfachlehrern betreut, so dass den SchülerInnen bei Problemen schnell geholfen werden kann.

* **Mediatoren/Streitschlichter**

Nach erfolgter Ausbildung stehen SchülerInnen der Stufen 9 und EF bei Problemen als Streitschlichter/Mediatoren zur Verfügung. Ein eigens für die Streitschlichtung eingerichteter Raum befindet sich im F-Trakt, Raum F101; er ist in jeder 2. Pause geöffnet.

* **Mediencouts**

SchülerInnen der Stufe 9, die im sicheren Umgang mit sozialen Netzwerken und dem Internet qualifiziert wurden, schulen die Klassen der Jahrgangsstufe 7 in den Teilbereichen „Soziale Netzwerke“ und „Internetsicherheit“. Neben diesen Workshops stehen die Mediencouts den jüngeren MitschülerInnen als AnsprechpartnerInnen bei Fragen und Problemen im Bereich Medien zur Verfügung stehen.

* **Mittagessen**

Seit April 2010 sind die Mensaräumlichkeiten mit der neuen Küche bezogen. Seit dem Schuljahr 2014/2015 erfolgt die Bewirtschaftung durch den Caterer [Aubergine & Zucchini](#). Während der Mittagspause von 13:20 bis 14:20 können die Kinder in der Mensa, gegen Vorbestellung bis 12.00 Uhr am Vortag, ein warmes Mittagessen verzehren. Sowohl die Vor- als auch Abbestellung des Essens ist grundsätzlich bis 12.00 Uhr am Vortag möglich. Genauere Informationen sowie Anträge zum Bestellsystem der Fa. Aubergine & Zucchini findet man auf der Homepage unter '[Wir über uns -> Schulverpflegung](#)'. Seit Schuljahresbeginn gibt es, zunächst auf Probe, zusätzlich ein erweitertes Bistroangebot (Mo-Do von 9.15 - 12.00 Uhr) mit Snacks und Getränken.

Außerdem gibt es am Herder noch den „Hausmeisterkiosk“ mit einem Kiosk- und Kleinspeisenangebot „to go“ für die SchülerInnen.

* **Patenschaften**

Ein von der SV und Erprobungsstufenleitung begleitetes Angebot insbesondere für die Klassen der Erprobungsstufen. Engagierte ältere SchülerInnen fungieren als KlassenpatInnen für die unteren Jahrgänge und besuchen die Klassen regelmäßig (und bei Bedarf) um bei Problemen/Fragen im Schulalltag Hilfestellung zu geben.

* **Pausengestaltung**

Während der beiden großen Pausen am Vormittag stehen den Schülerinnen und Schülern die beiden Pausenhöfe zur Verfügung. Hier sind z.B. Tischtennisplatten, Basketballkörbe und Fußballtore installiert. Bei angekündigten Regenspausen gehen die SchülerInnen in ihre Stammräume, die Oberstufe verfügt zudem noch über den Oberstufenraum sowie je Stufe einen Lernraum im B-Trakt. In der Mittagspause steht den Schülerinnen und Schülern - neben der Möglichkeit der Einnahme eines Mittagessens - durch

das AG-Angebot eine Vielzahl von Beschäftigungsmöglichkeiten offen. Außerdem haben sie die Möglichkeit ihren Stammraum aufzusuchen oder einen der Räume des Pavillons auf dem hinteren Schulhof zu besuchen - um dort zu spielen, zu lesen oder einfach nur zu entspannen. Auch die Bibliothek ist in der Mittagspause für die Schüler offen und mittwochs der Entspannungsraum (B204).

* **Prävention**

Das am Herder etablierte Präventionskonzept beinhaltet verschiedene Bausteine. Der Einstieg erfolgt in Klasse 5 und wird in der Stufe 6 mit dem Schwerpunkt Gewaltprävention fortgesetzt.

* **Schließfächer**

Unsere Schule bietet über die Fa. Mietra die Möglichkeit, an verschiedenen Standorten in den Schulgebäuden Schließfächer anzumieten. Hier können nicht benötigte Materialien und private Sachen sicher in der Schule verstaut werden. Die Anmeldung sowie nähere Informationen gibt es über die Herder Homepage unter '[Wir über uns -> im rechten Bereich 'Ganztag'](#)'.

* **Schülerzeitung**

Die Schülerzeitung am Herder erscheint unter dem Titel "laut!", sie verfügt über eine [facebook-Seite](#) .

* **Schulplaner**

Für die Stufe 5 ist der Schulplaner - welcher neben Schulinformationen auch Übersichten für Hausaufgaben etc. enthält und insbesondere die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus vereinfachen soll - verbindlich, für die älteren Jahrgänge erfolgt in der Regel am Ende des Schuljahres eine Interessens-Abfrage.

* **Sekretariat**

Das Schulsekretariat ist besetzt mit Frau Lindemann und Frau Rieger und telefonisch erreichbar montags bis freitags von 8:00 bis 13:00 Uhr unter 0221/96955-0.

Für die SchülerInnen hat das Sekretariat folgende Sprechzeiten eingerichtet:

Montag bis Donnerstag in der 1. und 2. großen Pause, Freitag nur in der 1. großen Pause

* **Selbstbewertungsbogen**

Der hier zu findenden [Selbstbewertungsbogen](#) soll nach entsprechender Besprechung in den Klassen/Kursen als Diskussionsgrundlage für die Notengespräche über die Sonstigen Leistungen dienen.

* **Soziale Kompetenzen**

[Hier](#) findet sich eine von uns Eltern zusammengetragene Übersicht der einzelnen Bausteine die es am Herder zu dem ganz grob gefassten Überbegriff gibt.

* **Sponsoring am Herder**

Durch einige Eltern initiiert, hat im Frühjahr eine Gruppe aus Lehrern und Eltern ein Herder-Sponsoring-Konzept entworfen, um zusätzliche Möglichkeiten der Unterstützung bei der Ausstattung der Schule zu generieren. Über den Abschluss der jeweiligen Sponsorenvereinbarungen entscheidet die Schulkonferenz, im Vorfeld hat diese aber bereits dem allgemeinen Vorgehen und den Rahmenbedingungen für Nennung der Sponsoren zugestimmt. Außerdem haben sich einige Herder-Eltern zur Initiative „Wir für's Herder“ zusammengefunden - nähere Infos dazu gibt es [hier](#).

* Studien- und Berufsorientierung

Wie auch mit der Verleihung des Berufswahl-Siegels dokumentiert, bietet das Herder ein sehr umfassendes Angebot zur Studien- und Berufsorientierung an. Den Beginn macht die Potentialanalyse in der Jahrgangsstufe 8 mit noch weiteren Bausteinen, in der EF folgt das Betriebspraktikum und daran schließen sich in der Sekundarstufe II weitere Module und insbesondere auch der jährliche **BerufsOrientierungsTag** an. Einzelheiten dazu finden sich auf der Homepage unter der Rubrik '[Studien- und Berufsorientierung \(StuBO\)](#)'.

* Stundenraster

Durch das 2010/2011 eingeführte Doppelstundenmodell (das detaillierte Stundenraster gibt es unter '[Wir über uns -> Stundenraster](#)') haben die SchülerInnen maximal vier Fächer pro Tag und müssen dementsprechend weniger Material mitnehmen, so dass die Schultaschen leichter sind. Durch die durchgängige Umstellung auf Doppelstunden kommen zwei verschiedene Stundenpläne (A-Woche und B-Woche) zum Einsatz.

* SV-Chance

Ein von der SV organisiertes Nachhilfeangebot von Schülerinnen und Schülern für SchülerInnen. Nähere Auskünfte und ein Anmeldeformular erhalten die SchülerInnen im SV-Büro (Raum D004, dienstags und donnerstags in den großen Pausen).

* Terminplan

Den aktuellen Terminplan kann man über die Herder Homepage unter '[Termine](#)' einsehen. Außerdem wird er in der Regel jeweils zum Halbjahr elektronisch über die Klassenpflegschaften verteilt.

* Unterstützungsfonds

Da es dem Förderverein nicht möglich ist, finanzielle Einzelunterstützungen bei Klassen-/Kursfahrten zu leisten (s.o.), hat die Schulpflegschaft zum Schuljahr 2012/2013 den Herder Unterstützungsfonds eingerichtet, der - ergänzend zu kommunalen/staatlichen Unterstützungs- und Hilfeangeboten, die in der Regel ausgeschöpft sein müssen - unverschuldet in finanzielle Not geratene Eltern (bzw. erwachsene SchülerInnen) mithilfe eines Zuschusses bei der Finanzierung von Klassen-/Kursfahrten helfen soll. Die Einzelheiten und insbesondere auch die unterstützungsfähigen Umstände sind in einem Konzept dokumentiert. Als Grundstock des Fonds dient der mit dem Büchergeld erhobene Beitrag von 1,00 EUR pro SchülerIn und Schuljahr. Anfragen dazu bitte entweder direkt oder über die Klassen- oder Schulleitung an die [Schulpflegschaft](#) richten.

* Vertretungskonzept

Das detaillierte Vertretungskonzept ist auf der Homepage unter '[Info für Schüler/innen -> Vertretungskonzept](#)' einzusehen. Grundsätzlich gilt: Sofern es keine anderen Angaben gibt, sollen alle für das Fach nötigen Materialien mitgebracht werden, damit der Fachunterricht möglichst weitergeführt werden kann und eventuell gestellte Aufgaben erledigt werden können.

* Weihnachtsfeiern

Termine für die möglichen Weihnachtsfeiern in den Klassen werden von der Schule vorgegeben und sind dem Terminplan zu entnehmen. Die tatsächliche Terminabsprache und Organisation erfolgt durch die

Klassenleitung in Zusammenarbeit mit der Elternvertretung. Wichtig ist in jedem Fall die Festlegung des zeitlichen Rahmens unter Einbeziehung des Hausmeisters!

* **Zertifikate MINT und Certilingua**

Als besondere Auszeichnung können SchülerInnen unter bestimmten Voraussetzungen am Herder zusätzlich zum Abiturzeugnis die Zertifikate MINT und/oder Certilingua erlangen. Informationen dazu gibt es hier: [MINT](#) - [Certilingua](#)

* **Zirkus Konfetti**

Den schuleigenen **Zirkus Konfetti** gibt es bereits seit 1997. Im Rahmen des AG-Angebotes nehmen hier weit über 150 SchülerInnen aus allen Stufen teil. Die Aufführungen am Schuljahresende sind immer wieder ein absolutes Highlight für die gesamte Schulgemeinde und verdienen einen ausdrücklichen Dank an die verantwortlichen Lehrkräfte, deren außerordentlicher Einsatz alljährlich allen „Zirkuswilligen“ die Teilnahme ermöglicht.

3. Schlusswort Zusammenarbeit Eltern/LehrerInnen

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus bei der Erziehungs- und Bildungsarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Erziehungspartnerschaft am Herder.

Innerhalb der Klasse erfolgt der Austausch über die Zusammenarbeit meist bei den Klassenpflegschaftssitzungen und Elternstammtischen über die Klassenleitung. Es kann aber auch zu Situationen/Problemen kommen, die ein persönliches Gespräch mit einzelnen Fachlehrerinnen und Fachlehrern nötig machen.

Wenn Eltern außerhalb der Elternsprechtage ein persönliches Gespräch mit Lehrerinnen und Lehrern führen möchten, stehen hierzu die Sprechstunden zur Verfügung. Der einfachste Weg der Kontaktaufnahme ist, sofern die Mailadresse vorhanden ist (siehe Herder Homepage unter '[Wir über uns](#) -> [Personen](#) -> [Lehrer/innen](#)'), per e-Mail. Sollte dies nicht möglich oder man unsicher sein, kann man jederzeit im Sekretariat (Tel.: 0221/96955-0) um einen Gesprächstermin bitten; dort wird das Anliegen aufgenommen und es erfolgt der Rückruf der FachlehrerInnen zur Absprache eines Termins.

Grundsätzlich gilt: Konflikte sollten nach Möglichkeit auf der Ebene gelöst werden, auf der sie entstehen (d.h. zumeist zwischen SchülerInnen und LehrerInnen). Gelingt dies nicht, sollten z.B. die Eltern und betroffene LehrerInnen direkt Kontakt miteinander aufnehmen. Wird auch auf diesem Wege keine Lösung gefunden, soll die Klassenleitung vermittelnd tätig werden. Sofern die Probleme/Konflikte nicht nur Einzelne betreffen sondern einen Großteil der Klasse, empfiehlt es sich Rat bei den Klassenpflegschaftsvorsitzenden einzuholen und ggf. eine Klärung über diese - unter Einbezug der Klassenleitung - zu versuchen. In Einzelfällen kann auch die Hinzuziehung der Elternpflegschaftsvorsitzenden hilfreich sein - wir sind auch dafür ansprechbar.

Der Elternvertretung ist es wichtig, wesentliche Themen an unserer Schule zusammen mit der Lehrerschaft und der Schülervvertretung im Sinne einer positiven Mitgestaltung der Schule zu bearbeiten. Es gibt auch außerhalb der Schulpflegschaft stets die Möglichkeit zur Mitarbeit, interessierte Eltern melden sich bitte bei der Schulpflegschaft.

4. Links

- 5.1. **AnsprechpartnerInnen**
- 5.2. **Traktplan**
- 5.3. **Schul-/Hausordnung**
- 5.4. **Schulprogramm**